

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Mark123“ vom 21. Juni 2024 19:16

Zitat von fachinformatiker

Hängt von der Persönlichkeit ab. Einige stehen gerne vorne vor der Klasse, andere arbeiten lieber in der Verwaltung.

Ich bin des Unterrichts wegen Lehrer geworden und wäre in der Schulplanung unglücklich. Sehe die Arbeit dort zum großen Teil als Zeitverschwendung an.

Aber die meisten A15 lieben ihre Arbeit und sind oft und lange hart arbeitend in der Schule. Recht geschieht Ihnen. (oder wie war der alte Spruch der Franzosen über die Deutschen?)

Desweiteren liebe ich die langen Ferien und die freien Tage/ Nachmittage. Da kann ich mir meine Arbeit frei einteilen.

Da magst Du sicher recht haben!

Ich kann nur von mir sprechen. Jahrelang IT-Verantwortlicher. Eigentlich jede Ferien mindestens ein paar Tage bis auch mal 2 Wochen (Sommerferien) an der Schule. War immer zwischen Tür und Angel ansprechbar und hatte oft was IT-technisches in Hohlstunden oder auch mal Pausen zu tun gehabt! Das war eigentlich total unvorhersehbar und fragmentiert von der Belastung her.

Dieses Jahr läuft dieses Amt aus, ich bin nur noch rudimentär zur Übergabe dabei.

Das sind Welten!!! Ich kann mich einfach nur linear auf den Unterricht konzentrieren und gehe meist direkt danach nach Hause. Das Gefühl kannte ich bis jetzt garnicht, da ich direkt nach dem Ref für die IT (Mit)verantwortlich war. Da ist das mehr an Unterricht dagegen für mich gut machbar.

Das sieht sicher bei A15 und aufwärts oft nicht anders aus von der Belastung her. Wobei unsere Schulleitung das glaube ich so optimiert hat, dass eher die unter ihr extrem buckeln und sie selbst nicht so das Arbeitstier ist. 😬